- Muster (Darf gern verändert oder gekürzt werden!) -

Diese Pressemitteilung könnt ihr bei eurer Aktion anwesenden Journalist/innen in die Hand drücken und anschließend (am selben Tag) per E-Mail an die Redaktionen in eurer Stadt/Region schicken.

Pressemitteilung

Attac Musterstadt

Musterstadt, XX. Mai 2016

**Mit Witz und Wissen gegen Steueroasen**

**Panama ist überall: Attac klärte in Musterstadt über Offshore-Ökonomie auf**

Panama ist überall: Unter diesem Motto haben Aktivistinnen und Aktivisten des globalisierungskritischen Netzwerks Attac am WOCHENTAG in Musterstadt ihrer Forderung nach einem entschlossenen Vorgehen gegen Steuerflucht und Steueroasen Nachdruck verliehen. Mit einer Aktion/einem kreativen Infostand im Stadtzentrum klärten sie die Passantinnen und Passanten über die so genannte Offshore-Ökonomie und mögliche Gegenmaßnahmen auf. Attac engagiert sich seit langem für eine gerechte Steuerpolitik und hat bereits vor Jahren einen Aktionsplan zur Schließung von Steueroasen vorgelegt.

"Die Panama Papers haben erneut deutlich gemacht, in welchem Umfang Reiche und Unternehmen ihr Geld am Finanzamt vorbei in Steueroasen verstecken. Doch allen vollmundigen Ankündigungen zum Trotz ist die Bundesregierung weiter nicht bereit, wirksam gegen Steuertricks vorzugehen und ihre Verzögerungstaktik in der EU aufzugeben", sagte XX von Attac Musterstadt.

So sperrt sich das Bundesfinanzministerium, Kontoinformationen an alle Staaten zu liefern; Entwicklungs- und Schwellenländer sollen außen vor bleiben. Ebenfalls unter den Tisch in der Debatte fällt laut Attac der Status Deutschlands als Steueroase für Diktatoren und Verbrecher: Das Vermögen von ausländischen Staatsbürgern auf Konten deutscher Banken wird auf etwa drei Billionen Euro geschätzt. Ein beträchtlicher Teil dürfte aus kriminellen Aktionen, von verbrecherischen Staatschefs und internationalen Syndikaten stammen. Als weiteren zentralen Kritikpunkt nennt Attac die staatlich geduldete Steuervermeidung großer Konzerne.

Attac fordert, allen in Deutschland oder der EU tätigen Banken und Firmen Geschäfte in Staaten zu verbieten, die nicht mit den deutschen oder europäischen Steuerbehörden kooperieren. Notwendig sei zudem ein öffentliches Unternehmensregister, das alle Eigentümer, Berechtigten und Begünstigten einer Firma oder Stiftung benennt. Das Netzwerk engagiert sich auch für eine Gesamtkonzernbesteuerung (Unitary Taxation), bei der jeder Konzern alle Aktivitäten sämtlicher Töchter in allen Ländern offenlegen und besteuern lassen muss.

XY von Attac Musterstadt: "Wir wissen: Gegen die Steuertricks von Vermögenden und Konzernen ist ein Kraut gewachsen. Was fehlt, ist der politische Wille. Darum machen wir Druck von unten."

Bei der Aktion zu sehen waren "die Reichen, Schönen und Berühmten", die es sich und ihrem Geld in einer Steueroase – symbolisiert durch eine aufblasbare Palme und einen Geldsack – gut gehen lassen. Eine aufblasbare Palme und ein Geldsack symbolisieren die Steueroase. Aufgebrachte Bürgerinnen und Bürger protestierten dagegen und forderten auf einem Banner "Panama ist überall: Steueroasen schließen!". Dargestellt wurden beide Gruppen von Attac-Aktiven.

**Weitere Informationen:**

* Attac-Seite zu Steuerflucht: [www.attac.de/panama-ist-ueberall](http://www.attac.de/panama-ist-ueberall)
* Webseite von Attac Musterstadt: XXX

**Für Rückfragen und Interviews:**

* Mara Musterfrau, Attac Musterstadt, Telefon (mobil, wirklich erreichbar!)
* Martin Mustermann, Attac Musterstadt, Telefon (mobil, wirklich erreichbar!)